

ASA-Programm

Deinen Beruf in einem neuen Land kennen lernen!

Das ASA-Programm bietet 2017 gemeinsam mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK) und der Delegation der deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana) jungen Menschen in Ausbildung, die sich für globale Zusammenhänge interessieren und etwas bewegen wollen, ein Projektpraktikum in einem afrikanischen Land an!

6-wöchiges Projektpraktikum für deutsche Auszubildende in einem Betrieb in Ghana!

Seit 2005 ist es gesetzlich möglich, Teile der Ausbildung im Ausland zu absolvieren. Das Projekt **„Berufsbildung ohne Grenzen im Bereich Erneuerbare Energien in Ghana“** bietet bis zu 5 Auszubildenden aus deutschen Betrieben ein Auslandspraktikum in ausgewählten afrikanischen Betrieben im Bereich erneuerbare Energien.

Den Auszubildenden bietet sich die Chance einer außergewöhnlichen Lernerfahrung! Sie lernen sich in einem fremden Umfeld zurechtzufinden und erwerben dabei spannende internationale Erfahrungen und Fremdsprachenkenntnisse. Sie erhalten die Möglichkeit, das Thema Erneuerbare Energien aus einer anderen Länderperspektive kennenzulernen und ihre Fachkenntnisse mit ghanaischen Fachkräften auszutauschen. Neben ihrer fachlichen Qualifikation im internationalen Kontext, vertiefen sie auch ihr Verständnis für globale Zusammenhänge. Ihre Lernerfahrungen können die Auszubildenden in Deutschland für mehr Nachhaltigkeit im Ausbildungsbetrieb einsetzen.

Vor ihrer Ausreise werden die Auszubildenden durch das ASA-Programm in engem Austausch mit den Mobilitätsberaterinnen und -beratern des Bundesprogramms „Berufsbildung ohne Grenzen“ auf das Auslandspraktikum vorbereitet, das der DIHK gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und (ZDH) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) realisiert – ein Programm zur gezielten Förderung von Auslandspraktika während der Berufsausbildung.

Die Vermittlung in die Betriebe und die Betreuung der Auszubildenden in Ghana erfolgt durch die Delegation der deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana). Die Auszubildenden werden möglichst passgenau einem Betrieb zugeordnet, der ihrem Ausbildungsschwerpunkt entspricht. Vor Ort werden sie im täglichen Betriebsablauf eingebunden. Bisher konnten folgende ghanaische Betriebe für das Programm gewonnen werden:

- DENG Ltd. - Solar PV Installationen (bspw. Solarinstallateure), Accra (<http://dengltd.com/>)
- SUNERGY Ltd. - Solar PV Installationen (bspw. Solarinstallateure), Accra (<http://www.ggea.net/members/energy/energiebau-sunergy-ghana-ltd-24.html>)
- DUTCH & Co. - LED Lighting Installationen (bspw. Elektriker), Accra (www.dutchandco.com.gh)

Der fachliche Inhalt des Auslandspraktikums wird mit dem Ausbildungsplan abgestimmt und der zuständigen Stelle (Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer) in Deutschland gemeldet.

On behalf of

Offered by

Ablauf des Programms für Auszubildende

Vor- und Nachbereitung:

In einem viertägigen Seminar im Mai 2017 können sich die Teilnehmenden auf ihr Projektpraktikum vorbereiten: Gemeinsam setzen sie sich mit globalen Zusammenhängen auseinander, können eigene Themen einbringen und kritisch hinterfragen und sich zu organisatorischen Fragen informieren. Weitere Themen sind Kompetenzen im Umgang mit Diversität und Konflikten, Privilegien und Antirassismus. Die Teilnahme am ASA-Seminar ermöglicht ihnen außerdem, ASA-Teilnehmende aus anderen Projekten kennen zu lernen. Im März 2018 nehmen die Auszubildenden nach Abschluss ihres Auslandspraktikums an einem zweitägigen Seminar teil, um ihre Erfahrungen zu diskutieren. Sie beschäftigen sich dort mit der Frage, wie sie die gemachten Erfahrungen in ihrem Umfeld bzw. Betrieb konkret integrieren können.

Dauer und Zeitraum des Projektpraktikums:

Das Projektpraktikum in Ghana dauert insgesamt 6 Wochen und findet zwischen Juli und September 2017 statt.

Welche Vorteile bietet die Teilnahme am ASA-Programm?

Vorteile für Unternehmen

- Sie können Ihre Strategien verbessern, um Ihre Verantwortung für eine nachhaltige globale Entwicklung umzusetzen
- Sie pflegen Ihr Image als gesellschaftlich engagiertes Unternehmen
- Sie positionieren sich als Arbeitgeber mit attraktiven Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sie gewinnen Auszubildende und Fachkräfte, die sich durch hohe interkulturelle Kompetenzen, einschlägige Praxiserfahrungen und Engagement auszeichnen
- Sie erhalten auf unseren Veranstaltungen öffentlichkeitswirksame Plattformen für Ihr Engagement und können sich mit Gleichgesinnten vernetzen

Vorteile für Auszubildende

- Du gewinnst neue berufliche und persönliche Perspektiven und sammelst internationale Berufserfahrung durch eine Praxisphase in einem afrikanischen Land
- Die Teilnahme an Weiterbildungsseminaren ermöglicht Dir Einblicke in die Themen Interkultureller Kommunikation, Antirassismus, Nachhaltiges Wirtschaften und Globales Lernen
- Du erweiterst Deine fachlichen und persönlichen Kompetenzen
- Du lernst Deinen Beruf aus einer anderen Perspektive kennen und entdeckst neue Methoden und Arbeitsweisen
- Du erhöhst Deine Chancen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft
- Du wirst Teil des großen ASA Alumni-Netzwerk mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten

Welche Voraussetzungen müssen für die Teilnahme erfüllt sein?

Das ASA-Programm richtet sich an junge Menschen, die sich für globale Zusammenhänge interessieren und Lust auf internationalen Austausch und Offenheit für gemeinsames Lernen mitbringen. Für das Projekt bewerben können sich junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die in Deutschland eine Berufsausbildung

On behalf of

Offered by

in einem einschlägigen Bereich (z.B. Anlagenmechaniker, Sanitär, Heizung, Klima, Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik) absolvieren.

Unternehmen...

- unterstützen ihre Auszubildenden im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei ihrer Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt,
- stellen die Auszubildenden für die ASA Seminare und für den Auslandsaufenthalt frei,
- zahlen ihren Auszubildenden ihr Gehalt während des Auslandsaufenthaltes weiter aus

Teilnehmende...

- sind zwischen 18 und 30 Jahre alt,
- haben ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland,
- befinden sich während ihres Auslandsaufenthaltes noch in der Berufsausbildung oder haben diese vor Kurzem abgeschlossen,
- können gute Leistungen im Betrieb und in der Berufsschule vorweisen,
- bringen fachliches Know-how im Bereich Erneuerbare Energien mit,
- müssen vor Ort auf englisch kommunizieren können,
- bringen Interesse an globalen Zusammenhängen, Offenheit und Lernbereitschaft mit,
- sind während der ASA Seminare und während des Auslandspraktikums zeitlich verfügbar,
- bringen die Bereitschaft mit, sich eigenständig in ihrem Auslandsprojekt zu engagieren

Der Auswahlprozess der Auszubildenden findet nach vorgegebenen Kriterien von ASA und in Abstimmung mit den erfahrenen Mobilitätsberatern und Mobilitätsberaterinnen aus dem Projekt „Berufsbildung ohne Grenzen“ statt.

Welche Leistungen bietet das ASA-Programm?

Finanziellen Leistungen

- Übernahme der Kosten für die Seminare (Unterkunft, Verpflegung, Seminarinhalte);
- Pauschale für die Fahrtkosten zu den Seminaren in Höhe von 150 Euro;
- Beiträge für Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung während des Auslandsaufenthaltes;
- Festbetrag für die Reisekosten für den sechswöchigen Auslandsaufenthalt (800,- Euro)

Welche Kosten müssen die Teilnehmenden übernehmen?

- Die Zuschüsse werden pauschal frühestens sechs Wochen vor dem Auslandsaufenthalt überwiesen. Die Teilnehmenden müssen die Flugkosten sowie die Anfahrtkosten für die Seminare ggf. vorstrecken.
- Durch die Fahrtkosten zu den Seminaren, die Flugkosten sowie Impfungen und Pass/Visum können Mehrkosten entstehen, die von den Teilnehmenden selbst getragen werden müssen.
- Die Aufenthaltskosten werden von den Teilnehmenden getragen. Zu diesem Zwecke wird ihnen während des Auslandsaufenthaltes vom Betrieb das Azubi-Gehalt weiter ausgezahlt. Für die Unterbringung in Accra ist mit Kosten zwischen 250 und 350 EUR/Monat zuzüglich Energiekosten zu rechnen.

On behalf of

Offered by

Bewerbung

Interessierte Auszubildende können sich mit dem beiliegenden Formular bis zum **19. Februar 2017** bei ASA bewerben. Bewerbungen einschließlich Lebenslauf, Zeugnissen und Ausbildungs- bzw. Studiennachweis sind in elektronischer Form an jeanne.laett@engagement-global.de zu schicken. Ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber werden Ende Februar/Anfang März 2017 zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Solltest Du Dich für das Programm interessieren, die Frist aber bereits abgelaufen sein, melde Dich bitte bei uns!

Kontakt

Während der Bewerbungsphase steht ASA jederzeit für Fragen zur Verfügung

Kontaktperson:

Jeanne Lätt

jeanne.laett@engagement-global.de

www.asapreneurs.de

Fon: +49 (30) 25 48 22 34

Fax: +49 (30) 25 48 23 59

ASA-Programm der ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Lützowufer 6-9 · 10785 Berlin

Bei inhaltlichen Fragen oder organisatorischen Fragen, die das Auslandspraktikum betreffen, gibt gerne auch die DIHK Service GmbH Auskunft:

Kontaktperson:

Tamara Moll

Koordinierungsstelle "Berufsbildung ohne Grenzen"

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.

DIHK Service GmbH

Breite Straße 29, 10178 Berlin

Telefon: (+49) 30 / 20308-2510

Fax: (+49) 30 / 20308-5-2510

moll.tamara@dihk.de

www.berufsbildung-ohne-grenzen.de

On behalf of

Offered by

Informationen zu den teilnehmenden Programmen und Organisationen

Das ASA-Programm – ein Kurzportrait

Das ASA-Programm ermöglicht Lernräume für junge Menschen, die globale Zusammenhänge verstehen wollen, kritische Fragen stellen und sich für eine gerechte Welt stark machen. Ziel des entwicklungspolitischen Lern- und Qualifizierungsprogramms ist es, jungen Menschen Handlungs- und Gestaltungskompetenzen zu vermitteln, damit sie langfristig und wirksam in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung übernehmen können.

Für die Teilnehmenden wechseln sich mehrtägige Seminare in Deutschland mit einem mehrwöchigen Projektpraktikum in einem von mehr als 50 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa ab. Die Teilnehmenden reflektieren anschließend das Gelernte und Erlebte und probieren sich darin aus, globale Zusammenhänge in ihrem Umfeld zu thematisieren.

Das ASA-Programm ist ein Angebot der ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH - Service für Entwicklungsinitiativen und wird im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vieler Bundesländer durchgeführt. Es ist politisch unabhängig und arbeitet gemeinnützig.

Mehr Informationen: <https://asa.engagement-global.de>

Das Bundesprogramm „Berufsbildung ohne Grenzen“

Während die Internationalisierung der Hochschulausbildung schnell voranschreitet und ein Auslandsaufenthalt während des Studiums fast selbstverständlich ist, tut sich das duale Ausbildungssystem noch schwer. Insbesondere KMU haben einen großen Bedarf an professioneller Beratung und Unterstützung, da ihnen häufig die zeitlichen und die personellen Ressourcen fehlen. Dies betrifft vor allem die Suche nach Partnerbetrieben im Ausland und nach passenden Fördermitteln zur Finanzierung von Mobilitätsprojekten.

Das Bundesprogramm „Berufsbildung ohne Grenzen“, 2009 vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit (BMAS) ins Leben gerufen, setzt genau hier an, um die internationale Mobilität von Auszubildenden und jungen Fachkräften während der Berufsbildung nachhaltig zu fördern. Seit 2015 wird das Programm gemeinsam von DIHK, ZDH und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fortgesetzt. Eine zentrale Koordinierungsstelle, u.a. angesiedelt bei der DIHK Service GmbH, unterstützt dabei den Know-how Transfer und die Netzwerkarbeit der sogenannten Mobilitätsberater und Mobilitätsberaterinnen, die Auszubildende, junge Fachkräfte und insbesondere KMUs zum Thema Auslandsaufenthalte beraten. Insgesamt wurden bereits über 8000 Auszubildende im Rahmen des Programms für ein Auslandspraktikum entsendet.

Die DIHK Service GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des DIHK e. V. und agiert als Projektgesellschaft für Industrie- und Handelskammern (IHKs) sowie für Auslandshandelskammern (AHKs). Sie designt, entwickelt und realisiert Projekte für IHKs, AHKs und den DIHK. Die Stärke der DIHK Service GmbH liegt in der Umsetzung. Sie kennt die Ziele und Möglichkeiten der Organisationen und ihre spezifischen Anliegen. Auf dieser Basis konzipiert sie passgenaue Projekte und realisiert diese im Schulterschluss mit den IHKs, AHKs und anderen Projektpartnern.

On behalf of

Offered by